

Wissenschaft in der Stadt: Von der Ko-Existenz zur Ko-Kreation

Dauer: 6 Stunden (in Präsenz eintägig, bei Online-Trainings sind auch zwei halbe Tage empfehlenswert)

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen, die an einer Zusammenarbeit mit lokalen Personen und Gruppen außerhalb des akademischen Bereichs interessiert sind: politische Entscheidungsträger*innen, Bürger*innen, Wirtschaftsvertreter*innen, NGOs

Sprache des Trainings: Deutsch oder Englisch

Inhalt:

- Vorstellung von Städten mit „Wissenskultur“: Best-Practice-Beispiele für innovative Maßnahmen und strategische Netzwerke zwischen Vertreter*innen aus akademischen Einrichtungen, Städten und Regionen in Europa
- Vorteile, Herausforderungen und Hindernisse bei der öffentlichen Kommunikation von Forschung in lokalen und regionalen Kontexten
- Rolle und Verantwortung von Forschenden in öffentlichen Dialogen
- Best-Practice-Beispiele von dialogorientierten Aktivitäten zum wissenschaftlichen Engagement in ganz Europa

Interaktiver Teil des Trainings: Entwerfen Sie eine dialogorientierte Kommunikationsstrategie für Ihr Forschungsprojekt: Überlegen Sie, welche Interessengruppen Sie einbeziehen, welche Zielgruppen Sie erreichen und welche Formate Sie anwenden wollen.

